

## Orientierung für Familien und alle Generationen im Kreis

### Neue Publikation informiert über Angebotsvielfalt / Unterstützung in verschiedenen Lebenssituationen

Familien sind im Kreis Trier-Saarburg gut aufgehoben – in ihrer ganzen Vielfalt: Eltern mit jüngeren und älteren Kindern, Alleinerziehende, Mehrgenerationenfamilien, Familien mit Angehörigen, die gepflegt werden und weitere Lebensmodelle und -situationen. In einer neuen Publikation - dem Familienwegweiser des Kreises - werden die zahlreichen Angebote und Möglichkeiten, die es im Landkreis je nach individuellem Bedarf gibt, präsentiert.

#### Familiengründung bis Seniorenalter

Vom Aufbau richtet sich der Familienwegweiser, der druckfrisch erschienen ist, nach den verschiedenen Lebensphasen. Er beginnt bei der Familiengründung und setzt sich entsprechend fort bis zur Generation der Senioren. Die Broschüre beschreibt für ganz verschiedene Teilbereiche des familiären Lebens das umfassende Angebot und stellt dar, wo die Familien Unterstützung und

kompetente Hilfe erhalten können. In rund 20 thematischen Kapiteln wie beispielsweise „Betreuung und Bildung für Kinder aller Altersstufen“, „Schulbildung – hochwertig und individuell“, „Durchstarten in Ausbildung und Studium“, „Angebote für die Freizeit“, „Medizinisch gut versorgt“, „Jugendhilfe und Jugendschutz“, „Finanzielle Leistungen und Beratungsangebote“, „Tragende Säule Ehrenamt“, „Gleichstellung und gesellschaftliche Vielfalt“, „Orientierung für zugewanderte Menschen“, „Selbstbestimmt älter werden“ wird beschrieben, wie sich die zahlreichen Einrichtungen, Institutionen, Vereine und Verbände für Familien einsetzen.

„Wir wollen für die Familien da sein je nachdem wie der Bedarf besteht – wenn und so viel sie es wünschen. Wenn es rund läuft, aber gerade in diesen herausfordernden Zeiten auch, wenn es individuell schwierig werden kann“, so Landrat Stefan Metzdorf bei der Vorstellung

der Publikation. Der Familienwegweiser enthält vor allem die öffentlichen Angebote, die kreisweit zur Verfügung stehen. Immer wieder gibt es auch Verweise auf die Verbandsgemeinden sowie auf die Stadt Trier als Oberzentrum. Dabei erhebt der Wegweiser keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Dies auch unter dem Aspekt des umfangreichen Angebotes, das in vielen Bereichen existiert. Die Publikation ist als Orientierungshilfe und Wegweiser konzipiert. Neben dem Text gibt es einen Anhang mit mehr als 500 Kontakten. Die Bürger:innen können sich mit ihren Anliegen an die genannten Ansprechpartner:innen wenden.

Die Redaktion des Familienwegweisers lag in den Händen der Pressestelle der Kreisverwaltung. Sie erfolgte in Zusammenarbeit mit der Agentur Domino in Damflos. Die Agentur finanzierte die Publikation über Anzeigen, so dass die Herausgabe für die Kreisverwaltung kostenlos ist. Die Stiftung „Zukunft in Trier-Saarburg“, die sich unter anderem für familienorientierte Projekte stark macht, hat sich ebenfalls finanziell beteiligt.

#### Auch digitale Version

Im Rahmen der Redaktion arbeitete die Pressestelle unter anderem mit den Fachämtern in der Kreisverwaltung zusammen, die sich mit familiären Themen befassen – mit dem Kreisjugendamt, dem Schulamt, der Gleichstellungsstelle, der Volkshochschule und der Musikschule des Kreises, dem Gesundheitsamt und dem Sozialamt sowie mit der Sozialplanung. Der Familienwegweiser ist unter anderem im Bürgerbüro der Kreisverwaltung erhältlich. Darüber hinaus liegt er an vielen Stellen im Kreis aus: in den Verbandsgemeindeverwaltungen, den Kinder- und Jugendeinrichtungen, den Pflegestützpunkten, den Mehrgenerationenhäusern in Saarburg und Hermeskeil, in den Stadtbüchereien. Der komplette Inhalt der Publikation findet sich auch in der digitalen Version unter [www.trier-saarburg.de](http://www.trier-saarburg.de) zum Download.



Landrat Stefan Metzdorf präsentierte den Familienwegweiser zusammen mit Pressereferentin Martina Bosch, die das Konzept und die Redaktion der Publikation erarbeitet hat.

#### Weiteres:

Seite 2 | Corona-Lagezentrum geschlossen

Seite 3 | Kreisausschuss hat getagt

Seite 3 | Deutschlandticket jetzt beim VRT erhältlich

Seite 5 | „Denkspur“ in Mesenich eröffnet

Seite 6 | Glasfaserausbau kommt gut voran



## Öffentliche Ausschreibung

### Bauherr

Landkreis Trier-Saarburg  
Willy-Brandt-Platz 1, 54290 Trier

### Maßnahme

Sanierung Schulzentrum Konz, Hermann-Reinholz-Straße 1-6, 54329 Konz, 4. Bauabschnitt - Gebäude C, G, I

### Leistungen/Gewerke

BA-4-2 Naturwissenschaftliche Einrichtung <https://www.subreport.de/E28456636>

### Ausführungszeitraum

BA-4-2 Naturwissenschaftliche Einrichtung 35.KW 2023-31.KW 2024

Wir weisen darauf hin, dass es sich bei der Auflistung lediglich um grobe Ausführungszeiten handelt, Vorlaufzeiten, Aufmaße und techn. Klärungen finden vorab nach Auftragsvergabe statt!

**Leistungsverzeichnisse** Die Vergabeunterlagen für das jeweilige Gewerk können nach Veröffentlichung im Amtsblatt der Europäischen Union, auf dem Vergabeportal subreport Verlag Schawe GmbH unter o. g. Links kostenlos heruntergeladen werden.

### Ablauf Angebotsfrist

BA-4-2 Naturwissenschaftliche Einrichtung Dienstag, 09.05.2023, 9.00 Uhr

### Ende der Bindefrist

20.07.2023

Die vollständigen Bekanntmachungstexte finden Sie unter <http://simap.ted.europa.de> im Amtsblatt der Europäischen Union und auf der Vergabepattform unter o.g. Links.

Kreisverwaltung Trier-Saarburg  
Vergabestelle

## Nachruf

Der Kreis Trier-Saarburg trauert um seinen früheren Kreisbeigeordneten sowie sein Kreistagsmitglied

### Arnold Schmitt

aus Riol, der im Alter von 68 Jahren verstorben ist.

Arnold Schmitt war über Jahrzehnte in hervorragender Weise ehrenamtlich in der kommunalen Politik tätig. Als langjähriger Ortsbürgermeister seiner Heimatgemeinde Riol wurde er 1999 erstmals in den Kreistag gewählt, dem er bis heute angehörte. Er bekleidete zudem über acht Jahre das Ehrenamt des Kreisbeigeordneten. Von 2014 bis 2020 war er als Erster Kreisbeigeordneter der gesetzliche Vertreter des Landrates. Daneben engagierte sich Arnold Schmitt in zahlreichen Ausschüssen, darunter dem Kreisausschuss, sowie in vielen Zweckverbänden, denen der Kreis Trier-Saarburg angehört.

Für sein verdienstvolles Wirken um die Region Trier-Saarburg, die er 15 Jahre lang auch im rheinland-pfälzischen Landtag vertrat, genoss Arnold Schmitt hohes Ansehen bei seinen politischen Wegbegleitern. Der Kreis Trier-Saarburg wird ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Für den Kreistag und die Verwaltung des Kreises Trier-Saarburg  
Stefan Metzdorf, Landrat

## Corona-Lagezentrum geschlossen

### Dank an die Mitarbeitenden in Gesundheitsamt und Verwaltung

Ziemlich genau drei Jahre nach Auftreten der ersten Corona-Infektion im Landkreis und in der Stadt Trier schloss am 31. März 2023 das Lagezentrum des Gesundheitsamtes, das sich zuletzt im Robert-Schuman-Haus in Trier befunden hat. Zeitweise waren dort rund 40 Personen im Schicht- und Wochenenddienst damit beschäftigt, das Infektionsgeschehen zu erfassen und die Kontaktnachverfolgung zu gewährleisten. Auch unterstützten sogenannte Containment Scouts, Bundeswehrsoldaten und Mitarbeitende aus

anderen Verwaltungsbereichen regelmäßig im Lagezentrum. Mit dem Ende der Corona-Schutzmaßnahmen werden die verbliebenen Aufgaben wieder im Gesundheitsamt wahrgenommen.

Die Kreisbeigeordnete Kathrin Schlöder und die kommissarische Leiterin des Gesundheitsamtes, Sabine Becker, dankten den Mitarbeitenden für ihren unermüdbaren Einsatz. Auch Ehemalige waren gekommen, um an dem offiziell letzten Tag dabei zu sein.



Kreisbeigeordnete Kathrin Schlöder (l.) und Sabine Becker (r.), kommissarische Leiterin des Gesundheitsamtes, dankten gemeinsam den Mitarbeitenden des Corona-Lagezentrums.

# Beratung über ÖPNV und Betreuung von Flüchtlingen

## Der Kreisausschuss Trier-Saarburg hat getagt

Gleich drei Punkte, die den Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) der Region betreffen, standen auf der Tagesordnung der jüngsten Kreisausschuss-Sitzung.

So wurde ein Vorschlag für eine neue Verbandsordnung für den „Zweckverband Schienenpersonennahverkehr Rheinland-Pfalz Nord“ (SPNV Nord) beschlossen. Eine der wichtigsten Änderungen: Der Verband wird seinen Namen ändern in „Zweckverband ÖPNV RLP Nord“. Dem Beschluss muss nun noch abschließend im Kreistag zugestimmt werden.

### Fahrgastzahlen

Außerdem war der „Verkehrsbund Region Trier“ (VRT) zu Gast, um die Fahrgastzahlen der letzten Jahre sowie die Dynamische Fahrgastinformation vorzustellen. Die Dynamische Fahrgastinformation ist ein Pilotprojekt des VRT: Große Monitore, die in Echtzeit über die Linien informieren, sollen an häufig genutzten Bushaltestellen aufgestellt werden.

### Information über Monitore

Neben der eigentlichen Information für die Fahrgäste können die Verbandsgemeinden die Monitore ebenfalls für ihre Hinweise verwenden - etwa um

über Veranstaltungen zu informieren. Im Landkreis Trier-Saarburg werden zur Aufstellung der Monitore Haltestellen in Hermeskeil, Konz, Saarburg und Schweich ins Auge gefasst. Finanziert wird das Projekt zu 80 Prozent vom Bundesministerium für Digitales und Verkehr. Der Kreis übernimmt 20 Prozent der Kosten.

Außerdem traf der Kreisausschuss einen Beschluss zur zukünftigen Ausgestaltung der sozialen Betreuung der Geflüchteten im Kreis. Hierzu fördert er die Finanzierung von vier Vollzeitstellen, um die Verbandsgemeinden zu unterstützen. Im Jahr 2023 wird mit rund 600 Flüchtlingen gerechnet, die im Landkreis untergebracht und betreut werden müssen.

### Lagezentrum Newel

Weiteres Thema im Kreisausschuss war die Standortanalyse des geplanten Führungs- und Lagezentrums in Newel, welches von einem externen Planungsbüro vorgestellt wurde. In dem Gutachten ging es um Hochwasserrisiken, die verkehrstechnische Erschließung des Standortes sowie um Probleme mit der elektromagnetischen Strahlung. Nach intensiver Diskussion wurde von dem Gremium beschlossen, dass das Planungsbüro ein erweitertes Gutachten erarbeiten soll.

# Deutschlandticket ab sofort beim VRT erhältlich

## Kauf ist über die App oder auch lokal möglich

Für 49 Euro pro Monat sind mit dem Deutschlandticket-Abo ab dem 1. Mai 2023 alle Busse, Nahverkehrszüge, Straßenbahnen, S- und U-Bahnen in ganz Deutschland nutzbar. Der Vorverkauf ist nun auch in der App des Verkehrsbunds Trier (VRT) gestartet. Hier bekommen Bus- und Zugsnutzer ihr Deutschlandticket zusammen mit allen regionalen Funktionen der App und profitieren bei Bedarf vom persönlichen Service des VRT und der hiesigen Verkehrsunternehmen.

Unter 18-Jährige können das Deutschlandticket allerdings noch nicht in der

VRT-App kaufen, da das neue Abo-Angebot derzeit nur an voll geschäftsfähige Käufer ausgegeben werden kann.

### Chipkarte bestellen

Bis die Handyticket-Lösung für die Kundengruppe der unter 18-Jährigen in der App zur Verfügung steht, haben Erziehungsberechtigte und auch Menschen ohne Smartphone die Möglichkeit, das Deutschlandticket als Chipkarte noch bis zum 15. April beim lokalen Verkehrsunternehmen DB Regio Bus Mitte zu bestellen und auf Wunsch auch dauerhaft zu nutzen.

**Kreis-Nachrichten**  
**Redaktion**

Kreisverwaltung Trier-Saarburg  
Willy-Brandt-Platz 1, 54290 Trier  
Pressestelle  
Verantwortlich  
Thomas Müller, Martina Bosch  
Tel. 0651-715 -240 / -406  
Mail: presse@trier-saarburg.de

## Bürgerbüro: Neue Öffnungszeiten

Ab dem 17. April (Montag) gelten für das Bürgerbüro der Kreisverwaltung Trier-Saarburg am Willy-Brandt-Platz folgende Öffnungszeiten: Montags bis freitags öffnet das Bürgerbüro nun eine Stunde früher, nämlich von 7 bis 12 Uhr. Montags ist es zusätzlich nachmittags von 14 bis 16 Uhr geöffnet und donnerstags von 14 bis 18 Uhr.

Zu diesen Zeiten ist das Bürgerbüro für Kund:innen mit und ohne Termin geöffnet. Für die Fachämter (auch an den anderen Standorten mit Ausnahme des Gesundheitsamts) bleibt es grundsätzlich bei den aktuellen Sprechzeiten zwischen 9 und 12 Uhr mit vorheriger Terminvereinbarung.

### Kreis-Nachrichten online lesen

Bereits dienstags können Sie die aktuelle Ausgabe der Kreis-Nachrichten im Internet lesen unter

[www.trier-saarburg.de](http://www.trier-saarburg.de)

Schülerinnen und Schüler mit Anspruch auf Fahrkostenübernahme bekommen vom Kreis bzw. der Stadt Trier als Schulfahrtkostenträger zum Start des neuen Schuljahres im September 2023 ein Deutschlandticket. Bis dahin behalten die aktuellen SchülerMobilTickets ihre Gültigkeit.

Auf seiner Internetseite ([www.vrt-info.de/tickets/deutschlandticket](http://www.vrt-info.de/tickets/deutschlandticket)) beantwortet der VRT ausführlich alle häufig gestellten Fragen zum Deutschlandticket, zur VRT-App, zum Wechsel für Abokunden sowie zum oben genannten Infoservice.

# Antragsverfahren „Agrarförderung“ 2023 ist eröffnet

## Anträge jetzt elektronisch mit neuer Antragssoftware (LEA) stellen

Allen Landwirten und Winzern aus dem Landkreis Trier-Saarburg und der Stadt Trier, die im Vorjahr einen Agrarförderantrag eingereicht haben, wurden von der Kreisverwaltung die Zugangsdaten zum elektronischen Antrag für die Beantragung der flächenbezogenen Agrarfördermaßnahmen 2023 (Direktzahlungen, Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen, Weinmarkt-ordnung) zugesandt. Neu ist ab diesem Jahr die Möglichkeit der Prämienbeantragung für Mutterkühe, Mutterschafe und Mutterziegen.

Betriebsinhaber, die eine landwirtschaftliche Tätigkeit neu aufgenommen haben, können unter bestimmten Voraussetzungen auch eine Förderung erhalten und sollten sich daher bezüglich der Fördervoraussetzungen und der Antragsmodalitäten mit der Kreisverwaltung in Verbindung setzen.

Mit dem von der Kreisverwaltung zugesandten persönlichen Initialpasswort und der 15-stelligen Unternehmensnummer haben die landwirtschaftlichen Betriebe Online-Zugang zum Landwirtschaftlichen Elektronischen Antrag (LEA) und zu den betriebseigenen Daten unter der Internet-Adresse [www.eantrag.rlp.de/LEA](http://www.eantrag.rlp.de/LEA)

Im Gegensatz zu den vorangegangenen Jahren ist kein Programm herunterzuladen, sondern es wird komplett online gearbeitet. Weiterhin ist die Vorlage eines unterschriebenen Datenbegleitscheines nicht notwendig, da die Authentifizierung mittels zwei Faktoren erfolgt (Passwort/SMS-Pin).

Die Antragsfrist für die Einreichung des flächenbezogenen Antrages „Agrarförderung“ endet am 15. Mai 2023. Ein verspäteter Antragsingang führt zu einer Beihilfenkürzung, nach dem 31. Mai 2023 eingegangene Anträge müssen komplett abgelehnt werden. Für tierbezogene Anträge gilt diese Nachfrist nicht.

Eine frühzeitige Antragstellung wird daher dringend empfohlen, dies erleichtert gegebenenfalls auch die fristgerechte elektronische Vorlage von antragsbegründenden Unterlagen.

### Ausfüllhilfen verfügbar

Zur elektronischen Antragsbearbeitung stehen auf der genannten Homepage eine Vielzahl von Hilfsangeboten zur Verfügung (Merkblattmappe, Schnellstart-Anleitung, Schulungsvideo usw.).

Der Technische Support beim DLR Bad Kreuznach steht in diesem Jahr für technische Fragen ausschließlich über ein Kontaktformular zur Verfügung.

Wer nicht in der Lage ist, die Antragstellung elektronisch durchzuführen, hat die Möglichkeit Hilfsangebote des Maschinen- und Betriebshilferings Trier-Wittlich sowie des Kreisbauern- und Winzerverbandes Trier-Saarburg oder anderer Dienstleister in Anspruch zu nehmen. Eine möglichst frühzeitige Kontaktaufnahme mit den Dienstleistern wird empfohlen.

Für fachliche Fragen oder zur telefonischen Unterstützung stehen die Mitarbeiter:innen der Kreisverwaltung Trier-Saarburg gerne zur Verfügung. Dazu können die nachfolgend genannten Kommunikationswege genutzt werden:

- eMail-Adresse: [agrarfoerderung@trier-saarburg.de](mailto:agrarfoerderung@trier-saarburg.de)
- Fax-Nr. (0651)715-17633
- Thomas Köhl: (0651)715-435
- Frank Baustert: (0651)715-116
- Klaus Bodem: (0651)715-438
- Ralf Kopp: (0651)715-320
- Jennifer Neu: (0651)715-345
- Eva Fischer: (0651)715-414

## Amtliche Bekanntmachung

### Sitzung Vergabeausschuss

Der Vergabeausschuss wurde zu einer Sitzung einberufen für

**Donnerstag, 27.04.2023, 17:00 Uhr**  
in den Sitzungssaal der Kreisverwaltung in Trier.

Tagesordnung:

Nicht öffentlicher Teil

1. Beratung Schulbaumaßnahmen
2. Mitteilungen und Verschiedenes

Öffentlicher Teil ab ca. 17:10 Uhr

3. Sanierung Schulzentrum Konz -Auftragsvergaben
4. Bauabschnitt- Mitteilungen und Verschiedenes

Trier, 04.04.2023

Kreisverwaltung Trier-Saarburg  
Stefan Metzdorf, Landrat



*Ein besonderer Tag: Dorothea Heidrich aus Trierweiler beging vor rund zwei Wochen ihren 102. Geburtstag. Für den Landkreis Trier-Saarburg gratulierte der Erste Kreisbeigeordnete Alfons Rodens (links) in Vertretung für Landrat Stefan Metzdorf. Matthias Daleiden (Mitte), Erster Beigeordneter der Verbandsgemeinde Trier-Land, sowie Vertreter der Ortsgemeinde Trierweiler überbrachten ebenfalls ihre Glückwünsche.*



Landrat Stefan Metzdorf gratulierte Birgit Dernbecher zum 40-jährigen Dienstjubiläum.

## Musikalische Ausbildung im Fokus Landrat ehrt Birgit Dernbecher zum 40-jährigen Dienstjubiläum

40 Jahre Treue gegenüber dem öffentlichen Dienst – keine Selbstverständlichkeit in einer schnelllebigen Zeit, in der immer häufiger der Arbeitgeber gewechselt wird. Aus diesem Grund ehrte Landrat Stefan Metzdorf in einer Feierstunde die Kreismusikschullehrerin Birgit Dernbecher für ihr langjähriges Engagement.

Birgit Dernbecher ist 1960 in Völklingen geboren und wurde 1983 in der Kreismusikschule Trier-Saarburg als Musikschullehrerin für das Fach „Querflöte“ eingestellt. Sie selbst hat sich in vielen Kursen und Lehrgängen bei namhaften Flötisten weitergebildet. Im Auftrag der Kreismusikschule hat sie ihr Wissen an viele junge Nachwuchsmusikerinnen und -musiker weitergegeben. Im Raum

Hermeskeil unterrichtet sie den Nachwuchs für Musikvereine, etwa in Geisfeld, Rascheid, Osburg oder in der Stadtkapelle Hermeskeil.

Im Kreise der Kolleg:innen und ihrer Tochter erzählte sie im Sitzungssaal der Kreisverwaltung vielfältige Anekdoten aus ihrer langjährigen Zeit als Querflötenlehrerin.

„Es ist eine Bereicherung für die Kreismusikschule solch eine erfahrene Mitarbeiterin zu haben. Ich hoffe, dass Sie uns noch lange erhalten bleiben und Ihre musikalische Expertise an die kommenden Generationen weitergeben werden“, betonte Stefan Metzdorf. Der Personalrat gratulierte ebenfalls im Namen aller Kolleginnen und Kollegen.

## Training für die grauen Zellen und den Körper

### Wanderweg „Denkspur“ in Mesenich wurde eröffnet / Stiftung des Kreises beteiligte sich finanziell

Den Denksport und die körperliche Bewegung verbinden – das ist die Idee, welche die „Denkspur“ in Mesenich als erste in Rheinland-Pfalz umsetzen will. Landrat Stefan Metzdorf hat bei der Eröffnung des intelligenten Wanderwegs, der vom Verein „Sauer macht lustig“ ins Leben gerufen wurde, eine Tafel der Stiftung „Zukunft Trier-Saarburg“ angebracht. Die gemeinnützige Stiftung des Landkreises steuerte mit rund 10.600 Euro den Hauptanteil zu dem besonderen Projekt bei.

„So viele Vorteile unsere heutige technologisierte Welt mit sich bringt, so geht sie mitunter auch zu Lasten der körperlichen Bewegung und des Naturerlebens. Die Denkspur greift das auf“, so Stefan Metzdorf.

An neun Stationen, die in etwa zwei Kilometer rund um Mesenich führen, werden die Wandernden in verschiedenen Denksportaufgaben auf die Probe gestellt. Sei es durch „verdrehte und zersägte Wörter“, im Ernährungsquiz oder Tierspuren-Labyrinth – die vielfältigen

## Fachvortrag: Leben auf gesundem Fuß Angebot im Kreiskrankenhaus

Da Gehen und Laufen zunehmend durch eine motorisierte Fortbewegung verdrängt wird, sind Hallux valgus, Hammerzehen und Plattfuß zur Volkskrankheit geworden. Wie Fußfehlbildungen insbesondere im jugendlichen Alter verhindert werden können und andererseits die operative Korrektur der Fehlstellungen im Alter möglich sind, ist Thema eines Vortrages im Kreiskrankenhaus. Christoph Pohl, Facharzt in der Zweigpraxis des MVZ Konz im Kreiskrankenhaus Saarburg, berichtet dabei über operative und konservative Möglichkeiten.

Christoph Pohl ist Fußchirurg nach den Kriterien der Gesellschaft für Fußchirurgie und führt im Kreiskrankenhaus Saarburg ambulante Operationen sowie in enger Zusammenarbeit mit der Fachabteilung Orthopädie, Unfall- und Handchirurgie auch stationäre Operationen durch.

Der Fachvortrag findet statt am 19. April (Mittwoch) um 19 Uhr in der Cafeteria im Erdgeschoss des Kreiskrankenhauses Saarburg.

Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



Landrat Stefan Metzdorf übergibt Birgit Ries vom Verein „Sauer macht lustig“ die Tafel der Stiftung „Zukunft in Trier-Saarburg“.

## Glasfaserausbau für Gewerbetreibende kommt gut voran

### Weitere 79 Betriebe erhalten Gigabit-Verbindungen

Gute Nachrichten für die Gewerbebetriebe in der Region: Die Bauarbeiten im Rahmen des geförderten Breitbandausbau in den Gewerbegebieten in Kell am See, Konz, Bekond, Schweich und Longuich schreiten mit Hochdruck voran. Insgesamt 79 Betriebe werden durch das Ausbauprojekt nach und nach mit superschnellen Internetverbindungen ausgestattet.

Während in den Gewerbegebieten Kell am See und Bekond das neue Glasfasernetz den ansässigen Betrieben bereits zur Verfügung steht, laufen derzeit im Gewerbegebiet Konz „An der Eisenbahn“ die Tiefbauarbeiten. Die erforderlichen Rohranlagen sollen bis Anfang April verlegt werden. Anschließend erfolgt das Einbringen und die Montage der Glasfaserleitungen. Mit der Ausführung der Tiefbauarbeiten im Gewerbegebiet „In den Schlimmführen“ in Schweich ist bis Ende April zu rechnen. Anschließend ist der Beginn der Arbeiten im letzten Bauabschnitt des Förderprojektes im

Gewerbegebiet Longuich geplant. Der Projektabschluss für alle Anschlüsse soll nach derzeitigem Stand bis Ende August 2023 erreicht werden.

Bis zum Beginn der Bauarbeiten des jeweiligen Bauabschnittes haben die Gewerbetreibenden weiterhin die Möglichkeit, sich einen kostenlosen Glasfaserhausanschluss zu sichern. Hierzu werden die im Ausbauggebiet ansässigen Betriebe vom Anbieter der Telefonie-/Internetdienste vorab kontaktiert.

Mit dem flächendeckend geförderten Breitbandausbau bringt Westconnect gemeinsam mit dem Landkreis Trier-Saarburg das schnelle Internet bereits seit 2018 in die Region. Der flächendeckende Breitbandausbau in den Gewerbegebieten im Kreis wird durch das Bundesministerium für Digitales und Verkehr sowie das Ministerium für Arbeit, Soziales, Transformation und Digitalisierung des Landes Rheinland-Pfalz gefördert.

## Mobilität in der Region

### Befragung gestartet

Im Kreis Trier-Saarburg werden in den kommenden Monaten bis zum Frühjahr 2024 zahlreiche Haushalte zu ihrem Mobilitätsverhalten befragt. Die Interviews führt das infas Institut für angewandte Sozialwissenschaft, Bonn, im Rahmen der Studie „Mobilität in Deutschland“ (MiD) durch. Die Kreisverwaltung bittet alle, die zwecks des MiD kontaktiert werden, an der Umfrage teilzunehmen.

Die MiD 2023 liefert eine wichtige Grundlage für die Verkehrsplanung im Kreis.

Die Auswahl der zu befragenden Haushalte erfolgt zufällig. Die Interviewer:innen von infas führen im ersten Schritt ein Haushaltsinterview durch. Möglich ist auch eine Online-Teilnahme oder das Ausfüllen eines Papierfragebogens. Danach werden alle Haushaltsmitglieder einzeln gebeten, an je einem Berichtstag sämtliche Wege zu erfassen. Auch dies kann online, telefonisch oder schriftlich erfolgen.

Die Studie unterliegt strengen Datenschutzbestimmungen. Die Teilnahme ist freiwillig und die Angaben werden ausschließlich anonymisiert genutzt. Weitere Infos unter [www.mobilitaet-in-deutschland.de](http://www.mobilitaet-in-deutschland.de)

Gefördert durch:



## Asiatische Hornisse breitet sich in Rheinland-Pfalz aus

### Bevölkerung wird zur Mithilfe bei Suche nach Nestern aufgerufen

Die asiatische Hornisse trat im Jahr 2014 erstmals in Rheinland-Pfalz auf. Seitdem konnte die invasive Art immer häufiger beobachtet werden. Um ihre Auswirkungen auf die heimische Insektenwelt besser zu verstehen, wird derzeit die Verbreitung in Rheinland-Pfalz erfasst. Die Bevölkerung kann bei den Nesterfassungen mithelfen.

Die asiatische Hornisse (*Vespa velutina nigrithorax*) stammt aus Südostasien. In Europa wurde sie erstmals 2004 in Südfrankreich nachgewiesen, zehn Jahre später dann erstmals in Deutschland - im südlichen Rheinland-Pfalz und im Raum Karlsruhe. Die Auswirkungen sind noch weitestgehend unerforscht. Nachdem in den letzten Jahren nur vereinzelt

Nester dieser invasiven Hornissenart entdeckt wurden, haben sich in diesem Jahr die Beobachtungen von medizinballgroßen Nestern in Baumkronen, insbesondere im südlichen Rheinland-Pfalz, gehäuft. Eine erste gesicherte Beobachtung eines Einzeltiers, das auf ein dortiges Nest schließen lässt, wurde nördlich der Mosel gemeldet.

Das in diesem Jahr gehäufte Auftreten der asiatischen Hornisse dürfte auf die klimatischen Veränderungen mit deutlich höheren Temperaturen vor allem im Winter zurückzuführen sein.

Nun rufen das Landesamt für Umwelt, die Stiftung Natur und Umwelt und das Fachzentrum für Bienen und Imkerei

im Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum Westerwald-Osteifel die Bevölkerung auf, Nestbeobachtungen zu melden. So soll zunächst die Verbreitung in Rheinland-Pfalz erfasst werden.

Die Nester der neuen Hornissenart sind schon von weitem in den jetzt laubfreien Baumkronen zu sehen. Sie haben die Größe eines Medizinballs und befinden sich oft in zehn Meter Höhe oder darüber.

Beobachtungen können über das Internetportal [www.artenfinder.rlp.de](http://www.artenfinder.rlp.de) unter „Meldeaufruf Asiatische Hornisse“ gemeldet werden. Hornissen-Expertinnen und Experten können die Funde dann bewerten und Daten zusammentragen.